

Verbandsliga Herren Süd

FC Bennigsen : RSV Braunschweig
Sonntag, 05.03.2023, 15:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des FC Bennigsen gegen den RSV Braunschweig

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler des RSV Braunschweig beim Auswärtsspiel in der Verbandsliga Herren Süd am Sonntagnachmittag vom FC Bennigsen. Rund 265 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Baum / Becovic das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 11:3, 11:7, 11:5 gegen Kobbe / Tabak fanden Pfeiffer / Schumann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Beim Sieg von Thun / Wiese gegen Baum / Becovic konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Lange mit Bretschneider / Brink ringen mussten Ahlbrecht / Pulka, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:9, 7:11, 11:8, 9:11, 11:6 niedergerungen hatten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Holger Pfeiffer gegen Adrian Becovic. Lennart Schumann war in der Partie gegen Alexander Baum nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Moritz Thun im Spiel gegen Fabian Bretschneider, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hendrik Wiese, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kai Kobbe verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Arnd Ahlbrecht in seinem Einzel gegen Benjamin Tabak etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jan Pulka und Christian Brink, das Jan Pulka letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Holger Pfeiffer hatte im Einzel gegen Alexander Baum am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:14 (Pfeiffer) und 15:9 (Baum). Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lennart Schumann gewann gegen Adrian Becovic mit 3:2. Nach diesem Einzel steht Schumann somit bei 12 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Becovic ein 6:7 ausweist. Mit 1:3 verlor indessen Moritz Thun seine Partie gegen Kai Kobbe, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Mit dieser Niederlage liegt Thun nun bei einer Einzelbilanz von 7:10 seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Hendrik Wiese verlor dann sein Spiel gegen Fabian Bretschneider unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 12:14, 5:11, 3:11. Arnd Ahlbrecht versäumte es mit einem 1:3 gegen Christian Brink, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Ahlbrecht bei 3, während er nun 16 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Jan Pulka bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benjamin Tabak ab Ballwechsel 1. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gekämpft bis zum Schluss hatten derweil Pfeiffer / Schumann im Match gegen Baum / Becovic,

mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der FC Bennigsen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen den Bovender SV bevor. Für den RSV Braunschweig steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Algesdorf II am 11.03.2023 an, in das mit einem Punkterhältnis von 9:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FC Bennigsen

Doppel: Pfeiffer / Schumann 1:1, Thun / Wiese 1:0, Ahlbrecht / Pulka 1:0

Einzel: H. Pfeiffer 1:1, L. Schumann 2:0, M. Thun 1:1, H. Wiese 0:2, A. Ahlbrecht 0:2, J. Pulka 1:1

RSV Braunschweig

Doppel: Baum / Becovic 1:1, Kobbe / Tabak 0:1, Bretschneider / Brink 0:1

Einzel: A. Baum 0:2, A. Becovic 1:1, K. Kobbe 2:0, F. Bretschneider 1:1, C. Brink 1:1, B. Tabak 2:0